



**Prävention  
wichtiger denn je  
für Betrieb und Rentenversicherung**

**→ Erster Direktor Hubert Seiter  
DRV Baden-Württemberg**

# Rahmenbedingungen aufgrund der demographischen Entwicklung

- Zahl der Erwerbstätigen sinkt
- Bevölkerungsanteil der über 50-Jährigen nimmt zu
- Belegschaft in den Betrieben wird älter
- Längere Lebensarbeitszeit (Rente mit 67)
- Krankheitsbilder mit hohem Berentungsrisiko nehmen zu

# Die Rentenversicherung reagiert

mit

Maßnahmen  
zur  
Prävention

Maßnahmen  
zur  
Rehabilitation

Beratungen zur  
→ Betrieblichen  
Gesundheitsförderung

→ Generationen-  
management im  
Arbeitsleben

→ Firmenservice

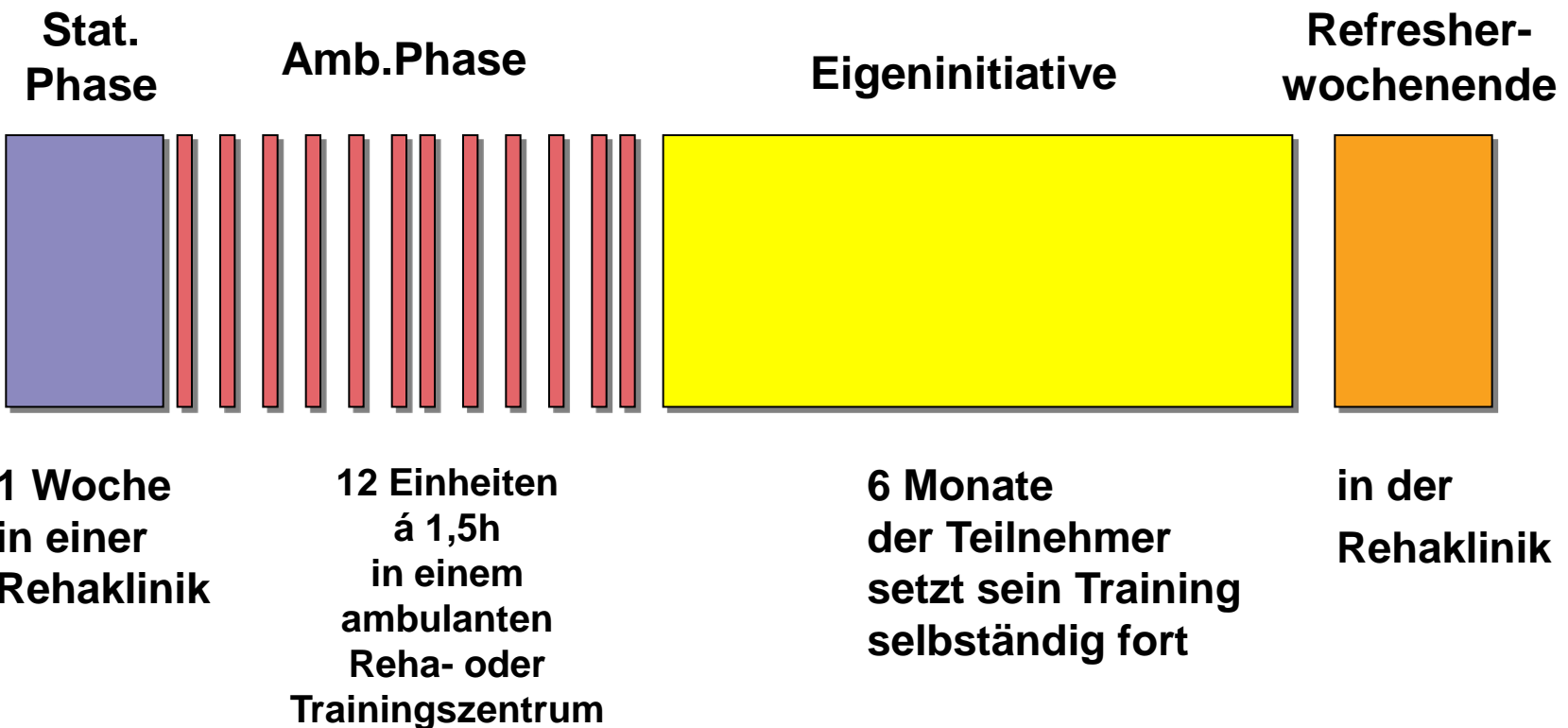
# „Betsi“ – ein Präventionsangebot zur Gesundheitsförderung in Betrieben

## Zielgruppe

- Aktiv Versicherte der gRV mit
- Spezifischen beruflichen Gefährdungen bzw. Belastungen durch
  - **Arbeitsbedingungen** (z. B. Stress, Arbeitszeit, Arbeitsdichte)
  - **Soziale Faktoren** (z. B. Betriebs-, Teamklima, Führungsverhalten)
  - **Individuelle Faktoren** (z. B. Rauchen, Ernährung, Bewegungsmangel)
- Absehbare oder beginnende Funktionsstörung  
**Kriterien:** auffällige AU-Zeiten, besondere Kontextfaktoren beruflicher oder sozialer Art, Probleme mit Gewicht, Ernährung ...
- Noch **kein Rehabilitationsbedarf**

# Präventionsmaßnahmen „Betsi“ der Deutschen Rentenversicherung

- bei beginnendem **Rückenschmerz** und beginnendem **Metabolischem Syndrom**
- bei **psychosozialer Fehlbelastung** die am Arbeitsplatz auftreten



# Voraussetzungen für eine Teilnahme

- Empfehlung des Betriebs- oder Hausarztes zur Teilnahme
- Arbeitsfreistellung des Teilnehmers für die stationäre Phase
- Verpflichtung der Teilnehmer zur ambulanten Phase und dem Refresher-Wochenende
- Zielvereinbarung der Teilnehmer
- Ambulante Trainingseinheiten arbeitszeit- und arbeitsplatznah
- Enge Zusammenarbeit des stationären und ambulanten Leistungserbringers ( Datenaustausch, Infovermittlung )

## Vorteile für das Unternehmen:

- Erhalt/Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter
  
- Anwesenheitsverbesserung
  
- Erhalt der Qualifikation der Mitarbeiter
  - bei älter werdender Belegschaft
  - bei zunehmendem Fachkräftemangel
  
- Attraktivitätsgewinn als Arbeitgeber

## Vorteile für die Teilnehmer:

- Frühzeitige, präventiv-therapeutische Intervention
- Abbau der gesundheitlichen Risiken
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Nachhaltige, gesundheitsgerechte Verhaltensänderung
- Verbesserung der Gesundheitskompetenz



# Ergebnisse der Präventionsleistungen durch Evaluation 12 Monate nach Beginn der Maßnahme (IfR Norderney)

- Beeindruckend vielfältige Reduktion von Risikoverhalten (körperliche Aktivität, Stressbewältigung, Ernährungsumstellung und Gewichtsreduktion)
- Selbst ein Jahr später noch vorhanden
- Teilnehmer fühlen sich nach der Maßnahme deutlich gesünder
- Der Anteil an Mitarbeitern, die mit großer Wahrscheinlichkeit bis zur altersbedingten Berentung im Erwerbsleben verbleiben, konnte durchschnittlich von 50 auf 90 % gesteigert werden

**Um herauszufinden, ob Prävention auch langfristig wirkt, wird zur Zeit eine weitere Evaluation durch die DRV BW durchgeführt.**



**Prävention  
wichtiger denn je  
für Betrieb und Rentenversicherung**

**→ Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**